

Ort, Datum:

Ihr Zeichen:

Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL)
Bahnhofstr. 48
59423 Unna

Antragsformular 1b)

nach Ziff. 5 Abs. 5 lit. b) Allg. FöRL ZRL für

Maßnahmen nach Ziffer 2 lit. b. – d.)

1. Antragsteller*in

Name Anschrift Kontaktdaten	
Bankverbindung	

2. Bewilligungsvoraussetzungen

Für die Bewilligung der jeweiligen Förderung nach Ziff. 2 Allg. FöRL ZRL sind gemäß Ziff. 5 Abs. 1 die Bewilligungsvoraussetzungen zu beachten und einzuhalten.

Im Falle der Mittelverwendung für (bitte zutreffendes ankreuzen):

2.1. Erstellung von Konzepten und/oder Machbarkeitsstudien zu ergänzenden Bus-/Mobilitätskonzepten als Reaktivierung von stillgelegten Schienenverbindungen im Zuständigkeitsgebiet des ZRL (inkl. ausbrechender Linien) Nach Ziff. 2 Abs. 2 lit. b) Allg. FöRL ZRL	
2.2. Förderung des kommunalen ÖPNV als Bestandteil der „sonstigen Zwecke des ÖPNV“ auf dem Gebiet des ZRL in Form einer allgemeinen ÖPNV-Pauschale in Höhe von 100.000 € p.a. pro Verbandsmitglied. Unter Mitteilung der/des konkreten Verwendungszwecks/-zwecke , sowie der Bezifferung des Mehrbedarfes, kann die Pauschale auf max. 200.000 € bis zum 31.10. des Vorjahres formlos, schriftlich beantragt werden. Nach Ziff. 2 Abs. 2 lit. c) Allg. FöRL ZRL	

<p>2.3. Sicherstellung einer einheitlichen und koordinierten Fahrgastinformation betreffend den auf dem Gebiet der ZRL erbrachten Linienverkehr im straßengebundenen ÖPNV (z.B. Einrichtung und Betrieb eines gemeinsamen virtuellen Callcenters für das Zuständigkeitsgebiet des ZRL („Schlaue Nummer für Bus und Bahn“)) Nach Ziff. 2 Abs. 2 lit. d) Allg. FöRL ZRL</p>	
--	--

Die weiteren allgemeinen Bewilligungsvoraussetzungen der Allg. FöRL ZRL sind zu beachten.

3. Maßnahme / Begründung

<p>3.1. Konzept / Machbarkeitsstudie</p>	<p>(Angaben zur geplanten Verwendung; bspw. zu: Inhalt, Umfang, Durchführungszeitraum und Zielsetzung des/r Konzepts/Machbarkeitsstudie)</p>
<p>3.2. ÖPNV-Pauschale</p>	<p>(Angaben zur geplanten Verwendung; bspw. allgemeine Finanzierung des ÖPNV nach Maßgabe des Nahverkehrsplans und der bestehenden öffentlichen Dienstleistungsaufträge)</p>
<p>3.3. Sicherstellung einer einheitlichen und koordinierten Fahrgastinformationen</p>	<p>(Angaben zur geplanten Verwendung; bspw. eigener Anteil an der Einrichtung und dem Betrieb der „Schlaue Nummer für Bus und Bahn“)</p>

4. Bedarf / Finanzierungsplan

Posten	Kosten	Förderung (Ziff. 5)	Eigenfinanzierung
Maßnahme nach 3.1.			
Maßnahme nach 3.2.			
Maßnahme nach 3.3.			
Gesamtkosten			

5. Beantragte Förderung

Gesamtbetrag:	
Teilbetrag zu 3.1.	
Teilbetrag zu 3.2.	
Teilbetrag zu 3.3	

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Angaben zur voraussichtlichen Gesamthöhe, Tragbarkeit der Folgekosten, Finanzlage des/der Antragsteller*in	
---	--

7. Erklärungen

Der/Die Antragsteller*in erklärt, dass

7.1. mit der Maßnahme

- noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten
- begonnen wurde, aber der Maßnahmebeginn nach Ziff. 5 Abs. 4 Allg. FöRL ZRL beantragt und durch den ZRL positiv beschieden wurde

7.2. ihm/ihr bekannt ist, dass die unter Ziff. 2 dieses Antrags aufgeführten Bewilligungsvoraussetzungen Gegenstand des Zuwendungsbescheides werden und daher von ihm/ihr verbindlich zu beachten sind,

7.3. er/sie zum Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt ist
- berechtigt ist, und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Ziff. 4) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

7.4. die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

Ort, Datum _____

Name/Funktion

rechtsverbindliche Unterschrift